

Bergung nach Havarie

Beigesteuert von Jesko Jachens
Mittwoch, 06 November 2013
Letztes Update Freitag, 08 November 2013

Am späten Dienstagabend des 05. November kam es auf der Kieler Förde zu einem schweren Zwischenfall mit einem Frachtschiff. Nach einer beinahe Kenterung des Frachtschiffes vor Friedrichsort waren rund 700 Paletten Langholz über Bord gegangen und trieben in der Kieler Förde auf Friedrichsort zu.

Ein Großaufgebot von THW Einsatzkräften aus den Ortsverbänden Kiel, Eckernförde, Flensburg, Plön und Preetz war mit Booten und Räumgerät im Einsatz, um das Holz zu bergen. Dies bestand aus entweder noch intakten Paletten von jeweils bis zu 4 Tonnen Gewicht oder aus losem Langholz, wo die Schnürung durch die Havarie zerstört wurde.

Aus Preetz waren Zugtrupp und 1. Bergungsgruppe, die Fachgruppe Räumen mit Radlader und dem zur Erprobung vorhandenen Teleskoplader sowie die Bergungstaucher mit dem Mehrzweckboot "Schwalbe" im Einsatz.

Nach rund 10 Stunden Einsatz wurde das Personal ortsverbandsintern getauscht, damit alle Einsatzmaßnahmen ohne Unterbrechung fortgeführt werden konnten. Am Abend des Folgetages endete der Einsatz gegen 23:30 Uhr und somit nach fast 24 Stunden Dauer.

Die Verpflegung aller eingesetzten THW Kräfte übernahm der Verpflegungstrupp der Fachgruppe Logistik aus Preetz.

-> Bilderserie